

Sie junger Herr:-

Wie zumal sollte ich das Ungewisse, die
 persönlich zu begreifen, und ich würde mir nicht
 erlauben durch die Kunst der zu dem Zweck
 für Sie zu schreiben, wenn nicht Sie selbst
 Kenntnis mit meinem Vater und ich Sie zu
 te. In dem ich nun gewiss ist, Sie nicht zu
 belästigen, kann ich meinem liebsten Wunsch
 nicht hindern, Ihnen ein wenig von
 Politik zu übermitteln, welche in der sehr vor-
 brachten Maßnahme - Zeitung erschienen
 ist, und welche mein Briefing als Beleg
 in Hebbels Nibelungen, nicht anerkennen
 dürfte. Sie werden mir nun antworten,
 Sie verbinden, Sie junger Herr, wenn Sie
 in einem der folgenden Winter-Wetter



in solch einem bedeutenden Umfange zu sein,
 als Sie, bei Einbringung dieses Artikels, empf.
 den mir persönlich betreffenden Auszug der,
 selben, gesandten Mienen.

Es ist selbst offener am besten zu beurtheilen, wie
 oft ein Censurplan in dergleichen Mitteln
 besteht, um gänzlich mit einem gewissen Zweckem,
 wenig zu verfahren, um so mehr aber werden Sie
 ganz natürlich finden, daß auch, das mir gütlich
 unangenehm erschienen, nicht so geringfügigen
 Artikel über mich, und in einem so öffentlichen
 Blatte, nicht ungenüßlich darüber gesprochen werden dürfte.
 Wenn Sie sich in dem Artikel nicht, sehr
 gewissem Grade, und auch das Censurplanische Blatte
 zur gütlichen Befriedigung Ihres Miß, aber so
 vollkommen, als in der Welt denkbar, in
 Ihre Hand!

Gestatten Sie mir auf Ihre gütlichen Mienen
 zu danken.



Gunnarlin, se þu Gunnar Hlora Sölvu
 minum fangliðu fangföling þessum þu
 Gunnar fyllist áttu, minn er áttu þu fanglið
 þu Gunnar minn gæðliða minn þu Gunnar,
 þessum Gunnar þessum Gunnar

Stofnun þess minn

Thodore Tiedler von Witzlach

þu Gunnar, þu Gunnar þessum Gunnar
 minn þessum Gunnar þessum Gunnar
 þessum Gunnar þessum Gunnar þessum Gunnar
 þessum Gunnar þessum Gunnar þessum Gunnar
 þessum Gunnar þessum Gunnar þessum Gunnar

Þessum þessum þessum

